

SCHMUCKDOSE *Tessi*

Die Schmuckdose für eine erste kleine Schmucksammlung oder deine Schmuckauswahl für den Urlaub.

Näh Schwierigkeit: mittel
Durchmesser 10 cm, ca. 5 cm hoch

10 cm



5 cm



Einleger für Ringe und Ohrringe.



Deckel mit Futter verstärkt

eingefasste
Nahtzugabe

Die Schmuckdose ist gefüttert.
Die Naht am Taschenboden wird mit
einem Schrägstreifen eingefasst, der
Deckel wird mit Futter verstärkt.

**Bitte lies die Anleitung
genau durch, ehe du
anfängst!**

Material

Außenstoff: ca. 35 x 20 cm gewebter Stoff, z. B. Canvas, Jeans, Kunstleder, Leder usw. Das Material für Boden und Deckel darf nicht zu steif sein. Für den Boden und den Deckel eignet sich Stoff besser als Kunstleder.

Futter: ca. 70 x 30 cm Baumwollstoff

Außerdem

- Endlosreiβverschluss ca. 40 cm, 6,5 mm Raupe mit passendem Zipper
- Bügeleinlage Decovil light, Decovil 1 oder S 320 doppellagig verarbeitet. Je fester die Einlage, umso stabiler wird die Dose.
- Lederreste, Snappap-Reste oder ein anderes Material, das nicht ausfranst
- 1 Druckknopf
- 6 cm Webband oder dünne Kordel
- optional: Schabrackeneinlage zur Verstärkung von Boden und Deckel
- optional: Bügeleinlage H630 zum Polstern der Einlagen

Reißverschlussfüßchen für die Nähmaschine, Klammern, Stecknadeln, Lochzange



Vorbereitung:

Wenn du die Schmuckdose aus Leder oder dickerem Kunstleder nähen willst, dann lies vorher auf Seite 18 "Dose aus Leder nähen", was es zu beachten gibt.

Nicht vorgewaschene Stoffe bügelst du vor dem Zuschnitt am besten mit Dampf. Dadurch beugst du einem späteren Einlaufen vor. Aber achte immer auf die Pflegehinweise des Stoffes.

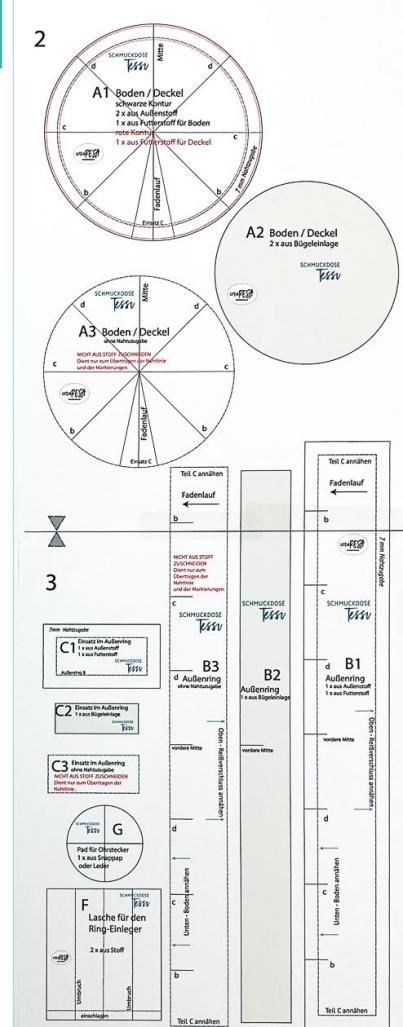
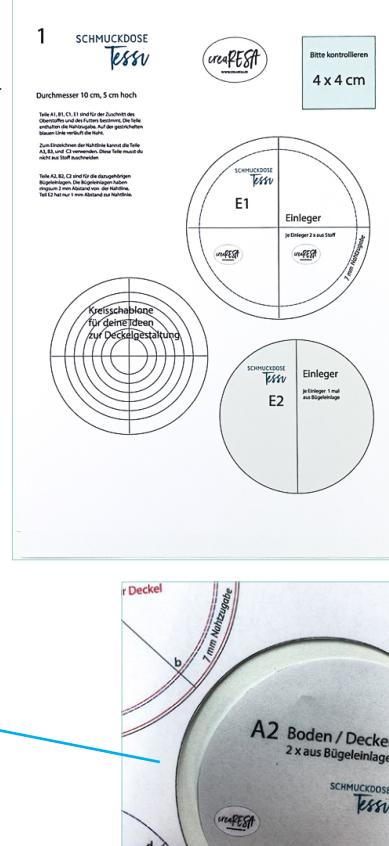
Schnittmuster

Achte beim Ausdrucken des Schnittmusters darauf, dass du dieses in der „tatsächlichen Größe“ ausdruckst und nicht skalierst (100% und ohne Seitenanpassung).

Miss auf deinem Ausdruck das 4 x 4 cm Quadrat mit einem Lineal nach. Wenn dieses genau 4 x 4 cm groß ist, stimmt dein Ausdruck.

Das Schnittmuster besteht aus 3 DIN A4 Seiten. Klebe Seite 2 und 3 zusammen, die Markierungen treffen aufeinander. Schneide alle Teile entlang der äußeren Linien aus.

Mit den grau hinterlegten Teilen A2, B2, C2 und E2 werden die Bügeleinlagen zugeschnitten. Schneide diese Schnittmusterteile ohne die schwarze Kontur aus.



Zuschnitt

Vorab eine Erklärung zu den Schnittmusterteilen:

Damit die Dose gut gelingt, ist ein exakter Zuschnitt wichtig. Deshalb gibt es die wichtigsten Schnittmusterteile in 3 Ausführungen.

1) Teile **A1, B1, C1 und E1** sind für den Zuschnitt des Oberstoffes und des Futters bestimmt. Die Teile enthalten die Nahtzugabe. Auf der eingezeichneten gestrichelten blauen Linie verläuft die Naht.

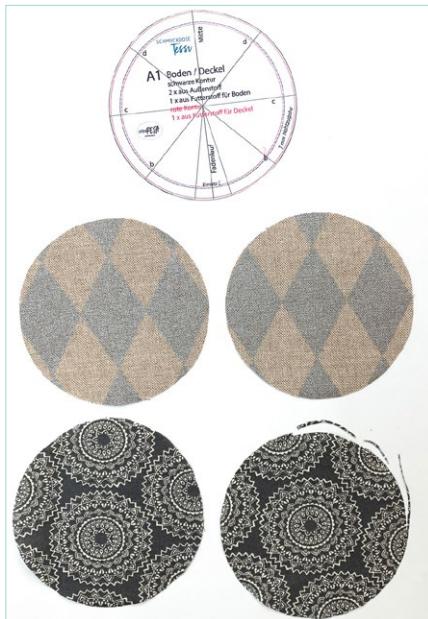
2) Teile **A2, B2, C2 und E2** sind für die dazugehörigen Bügeleinlagen. Die Bügeleinlagen haben ringsum 2 mm Abstand von der Nahtlinie. Teil E2 hat nur 1 mm Abstand zur Nahtlinie. Durch den Abstand wird sichergestellt, dass beim Zusammennähen die feste Bügeleinlage nicht mitfasst wird und sich der Stoff schön um die Kante legt.

3) Teile **A3, B3, C3** dienen nur zum Übertragen der Nahtlinien und der Markierungen auf den zugeschnittenen Stoff.

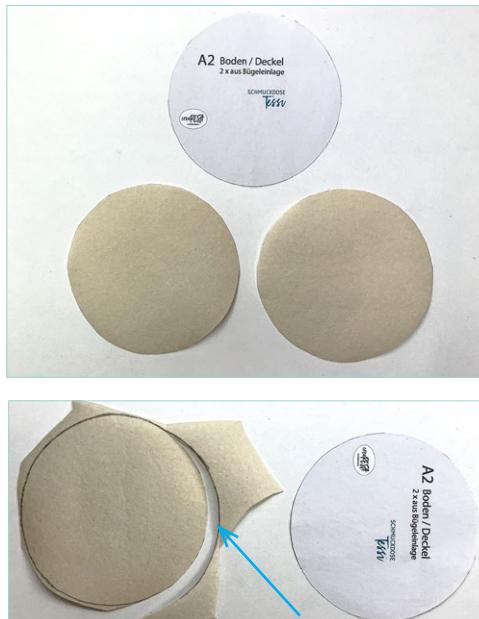
Das Nähen geht ganz fix und problemlos, wenn du

- genau zuschneidest,
- alle Markierungen überträgst und diese beim Nähen beachtest,
- die Nahtzugabe genau einhältst.

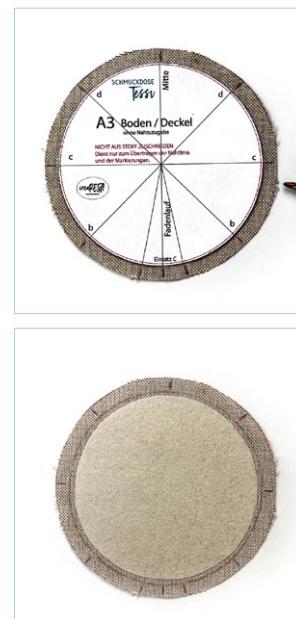
Wie du die Teile zuschneidest, siehst du hier beispielhaft am Schnittmusterteil A für den Boden und den Deckel.



Mit Schnittmusterteil **A1** schneidest du den Oberstoff und das Futter zu. Das Futterteil für den Deckel musst du, wie auf dem Schnittmusterteil A1 eingezeichnet, ringsum 1 mm kleiner zuschneiden.

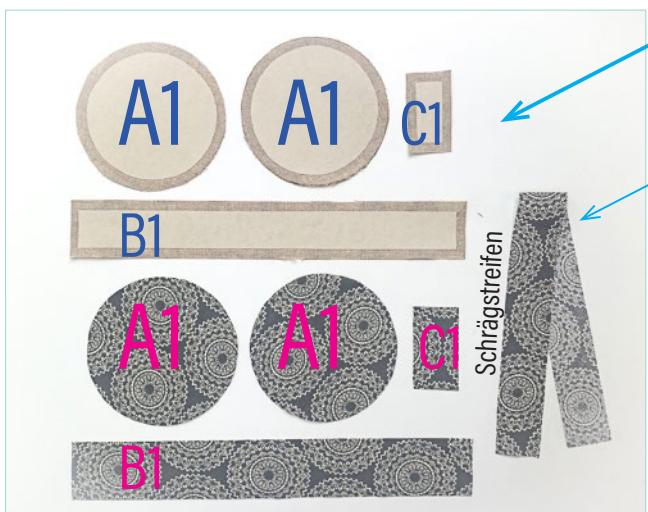


Mit Schnittmusterteil **A2** wird die Bügeleinlage zugeschnitten. Achte vor allem bei dicken Einlagen darauf, dass du die aufgezeichnete Kontur abschneidest.



A3 dient nur dazu, die Nähtlinie und die Markierungen zu übertragen.

Alles, was du zuschneiden musst, im Überblick:



Außenstoff für die Dose

- A1 Boden / Deckel 2 x
- B1 Außenring 1 x
- C1 Einsatz im Außenring 1 x

Futter für die Dose

- A1 Boden 2 x
 - B1 Außenring 1 x
 - C1 Einsatz im Außenring 1 x
- ohne Schnittmuster:*

1 Schrägstreifen ca. 40 cm lang, 3,5 cm breit (diagonal zum Fadenlauf zuschneiden)

Für 2 Einleger

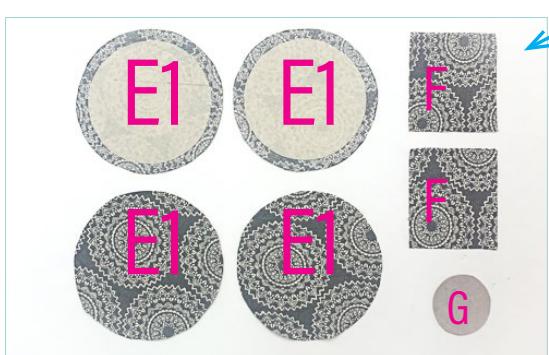
- E1 Einleger 4 x aus Futterstoff
- F Lasche für Ringeinleger 2 x aus Futterstoff
- G Pad für Ohrstecker 1 x aus Snappap oder Leder

Bügeleinlage

- A2 Boden/Deckel 2 x
- B2 Außenring 1x
- C2 Einsatz 1 mal
- E2 Einleger 2 mal

Lege die Bügeleinlage mittig auf die linke Stoffseite des entsprechenden Außenstoffes und bügle diese nach Anweisung des Herstellers auf.

Die Markierungen werden später auf die Schnittteile übertragen.



Nähen

Alle Arbeitsschritte auf einen Blick - Inhaltsverzeichnis

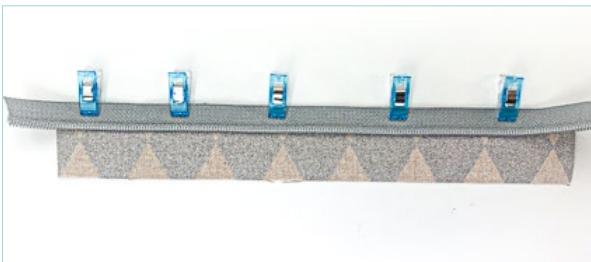
1. Reiβverschluss an die obere Kante von Teil B1 (Außenring) zwischen Außenstoff und Futter nähen - Seite 5
2. Markierungen auf den Ring und den Reiβverschluss übertragen - Seite 6
3. Ring schließen: Teil C1 (Einsatz im Außenring) an den Außenring B1 nähen - Seite 7
4. Boden A1 einnähen - Seite 8
5. Deckel an den Reiβverschluss nähen und mit Futter verstürzen - Seite 9
6. Einleger nähen - Seite 12

Alle Nähete am Anfang und Ende der Naht durch Vor- und Zurücknähen verriegeln.

Nahtzugabe von 7 mm genau einhalten.

Bei der Beschreibung wird von einem Stoff ausgegangen, der gebügelt und gesteckt werden kann.
Prüfe vor dem Nähbeginn, ob bzw. wie heiß du deinen Stoff bügeln kannst und berücksichtige dies bei den folgenden Arbeitsschritten.

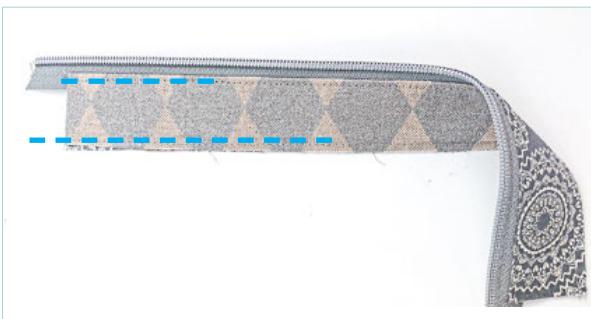
1. Reiβverschluss



Eine Raupe des Reiβverschlusses rechts auf rechts an die obere Längskante des Außenringes klammern oder stecken. Die Zähnchen zeigen nach unten. Reiβverschluss mit dem Reiβverschlussfüßchen annähen. Die Nahtzugabe beträgt 7 mm.



Futter rechts auf rechts unter den Außenstoff legen. Der Reiβverschluss liegt zwischen den Stofflagen. Zusammen nähen, indem du auf dem Außenstoff genau auf der ersten Naht nährst.



Außenstoff und Futter vom Reiβverschluss wegstreichen oder bügeln. Entlang des Reiβverschlusses auf dem Außenstoff schmalkantig absteppen. Anschließend Außenstoff und Futter entlang der unteren Längskante links auf links im Bereich der Nahtzugabe aufeinander nähen (ca. 4 mm von der Kante entfernt).

